

Saskatchewans Fortschritt in der Erziehung

Eine gewaltige Ausdehnung in den Erziehungsmöglichkeiten hat in der Provinz Saskatchewans seit ihrer Erhebung zu einer Provinz im Jahre 1905 stattgefunden. Wie weitläufig diese Ausdehnung gegangen ist, kann man am besten erleben, wenn man die Zahlen von 1905 mit den Zahlen von 1925 vergleicht. Die folgenden Einzelheiten sind zum Vergleich aufgestellt worden um den Fortschritt in dieser Hinsicht darstellen:

Schuldistrikte

Die Zahl der öffentlichen Schuldistrikte war 887 in 1905 und 4652 in 1925; Separatdistrikte bestanden in 1905 nur 9 und in Jahre 1925, 27; die Gesamtzahl der Schuldistrikte belief sich im Jahre 1905 auf 896 und im Jahre 1925 auf 4679.

Lehrer benötigt:

Im Jahre 1905 waren in den Stadtschulen 173 Lehrer angestellt und im Jahre 1925 waren 2220 Lehrer benötigt, in den ländlichen Distrikten waren in 1925 4030 Lehrer angestellt gegenüber nur 648 in 1905. Im ganzen waren also 321 Lehrer benötigt in 1905 und 6259 in 1925.

Schülerzahl

Die Schülerzahl in den öffentlichen Schulen belief sich auf 24,571 in 1905 und 189,650 in 1925. In den Hochschulen waren in 1905 nur 629 Schüler und in 1925 17,545. Die Gesamtzahl der Schüler in den Schulen der Provinz war 25,191 in 1905 und 206,595 in 1925. Der Prozentsatz aller Schüler in den Hochschulen war 2,46 in 1905 in 1925 aber 8,49.

Finanzen

Die laufenden Ausgaben der Schulen werden in drei verschiedenen Kategorien unterteilt, nämlich, Leitung, Aufrechterhaltung und Lehrerlohn. Für die Leitung der Schulen wurde im 1905 bis von \$85,940,45 veranschlagt oder 15,55% der Totalsumme, in 1924 dagegen \$2,767,644,50 oder 22,03% der Gesamtsumme. Für die Aufrechterhaltung veranschlagte man in 1905 nur \$107,873,89, oder 19,43% der Totalsumme, im Jahre 1924 jedoch \$2,516,125,87, oder 20,03% des ganzen. Für Lehrerlohn benötigte man in 1905 nur \$359,379,02 oder 65,02% des ganzen in 1924 belief sich diese Summe auf \$7,279,90,01 oder 57,94% der Totalsumme. Im Jahre 1905 erhielten 188 Lehrer ihre Zeugnisse, welche Zahl im Jahre 1925 auf 1701 stieg.

Prüfungen

225 Schüler erhielten im Jahre 1906 ihre Diplome für Standard V, im 1925 wurden 6,578 Diplome für Grade 8 ausgestellt. Für Standard VII wurden in 1906 nur 106 Diplome gegeben, im Jahre 1925 wurden für Grade XI 2310 Diplome ausgestellt. Für Standard VIII wurden in 1906 110, im Jahre 1925 für Grade XII 298 Zeugnisse gegeben.

Schulgrant

Nur die 14 Monate die mit dem Monat Februar 1907 abgeschlossen, wurde die Summe von \$257,000,50 verantwortet ausgestellt, für die 12 Monate die mit dem Monat April endeten wurde die Summe von \$2,594,99 für Grants ausgeschüttet.

Normalschulen

Im Jahre 1905 stand nur eine gemietete Stelle, als Normalschule zur Verfügung, im Jahre 1925 steht die Province drei Gebäude für Normalschulen und hat oben drein noch Gebäude an sechs anderen Stellen gemietet.

Zürorge für Bildung

Die Zürorge für Bildung und Erziehung in Saskatchewan ist die wichtigste Aufgabe einer demokratischen Regierung. Die Art und Weise wie die aufeinanderfolgenden Regierungen von Saskatchewan ihre Pflicht in dieser Hinsicht erfüllt haben, kann am leichtesten aus der Tafelache erleben werden, daß die Province seit ihrer Entstehung für Erziehungsmaße die ungeheure Summe von \$27,831,041,62 bis jetzt ausgeschüttet wurden, in welcher Summe auch \$3,102,609,35 mitgezahlt sind für den Bauplan, Gebäude und Errichtung der Universität. Die Province mit ihrer weiten und sehr reizvollen Bevölkerung kann sicherlich stolz darauf sein, ihr Beitrag im Erziehungsweisen getan zu haben.

DEPARTMENT OF EDUCATION

Hon. S. A. Latta, Minister.

Kleine Anzeigen

Farm zu verkaufen in deutschem, katholischen Distrikt 2 Wiertel bis 8 Wiertel Land mit Gebäuden, so wie am liebsten mit Pferden und Maschinen. Erfahrener Farmer. Man schreibe an 732 Seventh St., Medicine Hat, Alta.

Gefund — Zwei meiner Gutbekannten im nordwestlichen Britisch-Kolumbien suchen vereidigte Männer, die gut mit Pferden umgehen können und auch mit Pferden zu arbeiten verstehen. Alles frei. Von etwa 25 bis 30% des Profits. Biel Jutter, mehrere gute Geistesstätten. Schulen 2 bis 3 Meilen. 50 Meilen von der Eisenbahn. Gute Autobahnen. Post zwei mal wöchentlich per Autotrad. Gute Stellung für erfahrene Leute. Müsten etwas englisch sprechen können. Neugierige oder unverantwortliche Leute ohne Rücksicht brauchen sich nicht zu melden. Man schreibe an Bill Schmidt, Hawken Ranch, Sustler, Alta.

Young deutscher Kaufmann, 20 Jahre alt, vierjährige Praxis, sucht Stellung in 's Dörre oder Office. Englische Sprachkenntnisse vorhanden. Anfragen zu richten an J. Gunst, c/o P. De Weel, Annenheim, Saar.

Zu verkaufen

Früchte Güter können nach irgend einer Exportstation in Saskatchewan oder Alberta verschifft werden. Für weitere Auskunft schreibe man an: H. Randolph, 825 8th St., Medicine Hat, Alta.

Treibriemen-Reparatur

Treibriemen für Maschinen aller Art repariert und so gut wie neu gemacht. \$5,00 für das Rechteck eines Zoll breiter und 1/2 Zoll hoch. Dieses kostet so gut als neuer Kleider. Schreibe an und für erfahrgesetztes Geschäft. 28 Jahre Erfahrung. Deutsche Sattler.

Koehler's Harness Ltd.

Patrons, Saar.

zu verkaufen: 320 Acre gutes Weizengeland, 190 Acre gebrachten, alles gesäumt, 6 Meilen von der Stadt, gute Gebäude unter Brunnens. Deutsche Anbindung. Preis 15 Dollar pro Acre. 1000 Dollar bar. Angebote sind zu richten an Post 66, Courier.

W. A. Purvis

Augen-Spezialität
Über 30 Jahre
Brillen
Seite mit, um Ihnen
zu helfen
Büro im Kreis
Post Office

1845 Scarf Street,
Regina, Saar.

Adam Duck

Bank, Saar.
Real Estate und Versicherung.

Gefäßkommissar und Notar.

Rechtsqualifizierte Dokumente angefertigt.

Dokumente, Verträge, Dokumente usw.

Berichtigungen:

Lebens- und Haag-Versicherung,
Gebände gegen Feuer und Blitz,
Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

Importierte Salami, per Post, 80c
in 2 Pfund Stücke.

WESTERN IMPORT CO.

Room 10 Maple Leaf Bldg.

Edie 11, Ave. und Khalifah St.,
Regina, Saar.

Geöffnet wird ein erfahrener Wurst- und Bolognasmacher. Dauernde Beschäftigung für den richtigen Mann. Anzufragen an Wenburn Meat Market, Post 571, Wenburn.

Treibriemen

Reparatur

Treibriemen für Maschinen aller Art repariert und so gut wie neu gemacht. \$5,00 für das Rechteck eines Zoll breiter und 1/2 Zoll hoch. Dieses kostet so gut als neuer Kleider. Schreibe an und für erfahrgesetztes Geschäft. 28 Jahre Erfahrung. Deutsche Sattler.

Koehler's Harness Ltd.

Patrons, Saar.

Achtung!

Hier ist ein Bargain

in

Balloonreissen

Wir haben 100 reparierte Balloonreissen, 29 bei 4,10 für Ford, Star und Chevrolet Autos, die fast so gut als neu sind. Um auszuräumen zu nur

\$4.00 bis \$9.00

Daß vor unsere Werkstatt und wir werden sie aufs Auto machen

CANADIAN VULCANIZING WORKS

1714 Twenty Avenue, Regina.

Ein Markt für gebrauchte Autos

Gtne Ave. und Cornwall St.

Besondere Angebote

Hudson Sedan und

Star Brougham

Diese sind fast neu, in erstklassigem Zustand und einer Untersuchung wert.

Auch

eine gute Trakt und andere gute Angebote.

GANN & PALMER

Händler in gebrauchten Autos.

Riesenversammlung begrüßt Mackenzie King im Westen

(Fortsetzung von Seite 1.) werden wir die Sachlage so behandeln, wie es die britischen Wähler auch tun würden.

Die Partei will einen großen Zollstand in Kanada entdeckt haben. Die Untersuchung, welche zur Aufdeckung der Beträgerreihen führte, wurde nicht von Herrn Stevens, sondern von mir selbst angezeigt, und zwar eben vor einigen Jahren. Infolge der Prohibition in den Vereinigten Staaten ist ein neues Problem in Bezug auf den Schnaukel entstanden. Das bestand schon zu Herrn Meighens Regierungsamtszeit. Vor zwei oder drei Jahren wurde mit den Vereinigten Staaten ein Vertrag abgeschlossen, um den Schnaukel zu bekämpfen.

EXCELSIOR

Macaroni, Spaghetti, Vermicelli, Alphabets, Gier-Nudeln.

Das 3 Pfund Paket: Excelsior Cream gefüllte Macaroni, ist das Beste für die Erntezzeit.

Seid sicher, daß wir es ersetzten.

EXCELSIOR

Macaroni, Spaghetti, Vermicelli, Alphabets, Gier-Nudeln.

Das 3 Pfund Paket: Excelsior Cream gefüllte Macaroni, ist das Beste für die Erntezzeit.

Seid sicher, daß wir es ersetzten.

Die beste Nahrung für die Drescherleute

Leicht zubereitet in die verschiedenartigsten Gerichte.

Mehr Nahrungsgehalt als Fleisch.

Verlangt von eurem Grocer

EXCELSIOR

Macaroni, Spaghetti,

Vermicelli, Alphabets,

Gier-Nudeln.

Das 3 Pfund Paket: Excelsior Cream gefüllte Macaroni, ist das Beste für die Erntezzeit.

Seid sicher, daß wir es ersetzten.

EXCELSIOR

Macaroni, Spaghetti,

Vermicelli, Alphabets,

Gier-Nudeln.

Das 3 Pfund Paket: Excelsior Cream gefüllte Macaroni, ist das Beste für die Erntezzeit.

Seid sicher, daß wir es ersetzten.

EXCELSIOR

Macaroni, Spaghetti,

Vermicelli, Alphabets,

Gier-Nudeln.

Das 3 Pfund Paket: Excelsior Cream gefüllte Macaroni, ist das Beste für die Erntezzeit.

Seid sicher, daß wir es ersetzten.

EXCELSIOR

Macaroni, Spaghetti,

Vermicelli, Alphabets,

Gier-Nudeln.

Das 3 Pfund Paket: Excelsior Cream gefüllte Macaroni, ist das Beste für die Erntezzeit.

Seid sicher, daß wir es ersetzten.

EXCELSIOR

Macaroni, Spaghetti,

Vermicelli, Alphabets,

Gier-Nudeln.

Das 3 Pfund Paket: Excelsior Cream gefüllte Macaroni, ist das Beste für die Erntezzeit.

Seid sicher, daß wir es ersetzten.

EXCELSIOR

Macaroni, Spaghetti,

Vermicelli, Alphabets,

Gier-Nudeln.

Das 3 Pfund Paket: Excelsior Cream gefüllte Macaroni, ist das Beste für die Erntezzeit.

Seid sicher, daß wir es ersetzten.

EXCELSIOR

Macaroni, Spaghetti,

Vermicelli, Alphabets,

Gier-Nudeln.

Das 3 Pfund Paket: Excelsior Cream gefüllte Macaroni, ist das Beste für die Erntezzeit.

Seid sicher, daß wir es ersetzten.

EXCELSIOR

Für unsere farmer



Verwendungsmöglichkeiten der Kartoffel

Bon Landw. Rat E. Schmidt Zwischenau

Bem dieser Artikel auch nicht für kanadische, sondern für reichsdeutsche Verhältnisse gedacht, so bietet er doch auch uns manches Wissenswertes. D. Ned.

Der Kartoffelbau deutet der Wirtschaft keinen Stempel auf. Er bewirkt eine wertvolle Verstärkung der Viehhaltung, dies hat eine erhöhte Dungenerzeugung zur Folge, die ihrerseits wieder dem Acker zugute kommt und zur Sicherung der Erträge und deren Erhöhung beiträgt. Außerdem erfordert der Kartoffelbau eine vermehrte Pfleg- und Haltung und schwächt dadurch das Überhandnehmen des Unkrautes ein.

Aus diesem fürs Skizzieren gest schon hervor, daß der Landwirt nicht nur Kartoffeln baut, um ein Verkaufsprodukt zu gewinnen, sondern er hat den Kartoffelbau direkt nötig als Betriebsnotwendigkeit Gründen, denn mit dem Moment, wo er den selben fallen läßt, würde sich die Rentabilität seiner Wirtschaft verringern.

Für die Börsenernährung ist die Kartoffel geradezu unentbehrlich, sie macht das Rückgrat der Börsenernährung aus. Am deutlichsten trat dies während des Krieges zu Tage, und auch heute sollte man eigentlich der Aufsicht sein, daß diese Freude das Hauptnahrungsmittel unseres Volkes darstellen müsse. Um so eigenartiger ist es, daß gerade in diesem Jahr der Abfall an Speckkartoffeln zurückgegangen ist (gutjahrige Kolonialprodukte und gutjahriges Fleisch). Die deutsche Kartoffelernte bildet aber einen wichtigen Posten unseres Börsenvermögens, und wir sollten mit allen Mitteln daran arbeiten, dieses Vermögen nach allen Richtungen voll auszunutzen.

Die Erträge am Kartoffeln, die natürlich während und auch die ersten Jahre nach dem Kriege zurückgingen waren, sind bereits wieder bedeutend gestiegen und haben den Stand von vor dem Kriege bald wieder erreicht. Nun steht sich über die große Schwierigkeit heraus, diese Ernte auch sicher abzusehen. Der Hauptsgrund dieser Abhängigkeitsgefahr in manchen Jahren ist in der großen Ernteschwankungen zu suchen. Uns diese Abhängigkeiten möglichst abzuwandeln, ist man bestrebt, der Kartoffel möglichst viele Abhängigkeiten zu verhindern. Zum Glück sind die Verwendungsmöglichkeiten sehr vielseitig. Die nachstehenden Tabellen geben ein ungefähres Bild über die Verteilung der Ernte:

Nahrungsmittel	30
Wiefutter	35
Kartoffeln	15
Industrielle Verarbeitung	10
Verlust	10

Dennnoch verbrauchen wir zur menschlichen Ernährung kaum ein Drittel des Gesamtaufwands, und dabei sind noch die Mengen mit eingeschlossen, die zur Herstellung von Stärke dienen!

Der größte Teil wird verzehrt; hierbei handelt es sich allerdings nur um Kartoffeln, die zur menschlichen Ernährung nicht in Frage kommen, also wenig haltbare Sorten, solche mit weniger gutem Geschmack und solche mit weichem Fleisch, denn der Markt verlangt heute gelbfleischige Ware. Verschiedene Konservensmethoden legen den Landwirt in die Lage, seine Kartoffelvorräte bis in den Sommer hinein verlustlos aufzubewahren (einsäubern, Verarbeitung zu Kartoffelflocken).

Bei der industriellen Verarbeitung spielt die Spiritusbildung eine große Rolle; diese ist infolge noch wichtig, als sie als Rückstand ein gutes Wiefutter, die Schlempe, hinterlässt. Doch zeigt sich auch im Spiritusbau in den letzten Jahren ein starker Rückgang. Um dies großen Mengen Spiritus abzuverwenden, ist man dazu übergegangen, Spiritus mit Benzol zu vermischen; das Gemisch kommt unter dem Namen "Mopopolin" in den Handel und eignet sich vorzüglich als Kraftstoff für Automobile, Zugmaschinen usw. Hier eröffnet sich der Spiritusbildung ein weiterer, dankbares Betätigungsfeld, denn wenn man erst einmal so weit gekommen ist, unsere Motoren mit einheimischen Brennstoffen zu ver-

sehen, so haben wir einen großen Platzsparen unter Kartoffelsilage damit abgestoßen!

Ein weiteres Verfahren steht darin, aus Kartoffeln Wier herzustellen; die Herstellung ist verhältnismäßig von einer Berliner Brauerei eingeschlossen worden und haben den Standhaus befriedigend genommen sein!

Zerner ist man bestrebt, aus Kartoffeln Gummi herzustellen; sollte dies sich bewähren, so würde es eine ungeheure Bedeutung für unsere Wirtschaft haben.

Es sind also eine ganze Anzahl Möglichkeiten vorhanden, die Kartoffel möglichst viele Abhängigkeiten zu verhindern; zum Glück sind die Verwendungsmöglichkeiten sehr vielseitig. Die nachstehenden Tabellen geben ein ungefähres Bild über die Verteilung der Ernte:

Prozent	
Nahrungsmittel	30
Wiefutter	35
Kartoffeln	15
Industrielle Verarbeitung	10
Verlust	10

Dennnoch verbrauchen wir zur menschlichen Ernährung kaum ein Drittel des Gesamtaufwands, und dabei sind noch die Mengen mit eingeschlossen, die zur Herstellung von Stärke dienen!

Der größte Teil wird verzehrt; hierbei handelt es sich allerdings nur um Kartoffeln, die zur menschlichen Ernährung nicht in Frage kommen, also wenig haltbare Sorten, solche mit weniger gutem Geschmack und solche mit weichem Fleisch, denn der Markt verlangt heute gelbfleischige Ware. Verschiedene Konservensmethoden legen den Landwirt in die Lage, seine Kartoffelvorräte bis in den Sommer hinein verlustlos aufzubewahren (einsäubern, Verarbeitung zu Kartoffelflocken).

Bei der industriellen Verarbeitung spielt die Spiritusbildung eine große Rolle; diese ist infolge noch wichtig, als sie als Rückstand ein gutes Wiefutter, die Schlempe, hinterlässt. Doch zeigt sich auch im Spiritusbau in den letzten Jahren ein starker Rückgang. Um dies großen Mengen Spiritus abzuverwenden, ist man dazu übergegangen, Spiritus mit Benzol zu vermischen; das Gemisch kommt unter dem Namen "Mopopolin" in den Handel und eignet sich vorzüglich als Kraftstoff für Automobile, Zugmaschinen usw. Hier eröffnet sich der Spiritusbildung ein weiterer, dankbares Betätigungsfeld, denn wenn man erst einmal so weit gekommen ist, unsere Motoren mit einheimischen Brennstoffen zu ver-

WILSON'S

FLY PADS

Wilson's Fliegenpapier

Schaden in geringeren Mengen ertragen. Für das leichtere, rassige Tier ist und bleibt der Hafer das beste Körnermittel.

Aus dem Weizenpool

Der Alberta Weizenpool hat in Verfolg seines Beihilfes, an etwa 30 Punkten der Prairies Elevatoren zu bauen oder zu kaufen. Ein weiteres Verfahren ist verhältnismäßig von einer Berliner Brauerei eingeschlossen worden und haben den Standhaus befriedigend genommen sein!

Zerner ist man bestrebt, aus Kartoffeln Gummi herzustellen; sollte dies sich bewähren, so würde es eine ungeheure Bedeutung für unsere Wirtschaft haben.

Es sind also eine ganze Anzahl Möglichkeiten vorhanden, die Kartoffel möglichst viele Abhängigkeiten zu verhindern; zum Glück sind die Verwendungsmöglichkeiten sehr vielseitig. Die nachstehenden Tabellen geben ein ungefähres Bild über die Verteilung der Ernte:

Prozent	
Nahrungsmittel	30
Wiefutter	35
Kartoffeln	15
Industrielle Verarbeitung	10
Verlust	10

Dennnoch verbrauchen wir zur menschlichen Ernährung kaum ein Drittel des Gesamtaufwands, und dabei sind noch die Mengen mit eingeschlossen, die zur Herstellung von Stärke dienen!

Der größte Teil wird verzehrt; hierbei handelt es sich allerdings nur um Kartoffeln, die zur menschlichen Ernährung nicht in Frage kommen, also wenig haltbare Sorten, solche mit weniger gutem Geschmack und solche mit weichem Fleisch, denn der Markt verlangt heute gelbfleischige Ware. Verschiedene Konservensmethoden legen den Landwirt in die Lage, seine Kartoffelvorräte bis in den Sommer hinein verlustlos aufzubewahren (einsäubern, Verarbeitung zu Kartoffelflocken).

Bei der industriellen Verarbeitung spielt die Spiritusbildung eine große Rolle; diese ist infolge noch wichtig, als sie als Rückstand ein gutes Wiefutter, die Schlempe, hinterlässt. Doch zeigt sich auch im Spiritusbau in den letzten Jahren ein starker Rückgang. Um dies großen Mengen Spiritus abzuverwenden, ist man dazu übergegangen, Spiritus mit Benzol zu vermischen; das Gemisch kommt unter dem Namen "Mopopolin" in den Handel und eignet sich vorzüglich als Kraftstoff für Automobile, Zugmaschinen usw. Hier eröffnet sich der Spiritusbildung ein weiterer, dankbares Betätigungsfeld, denn wenn man erst einmal so weit gekommen ist, unsere Motoren mit einheimischen Brennstoffen zu ver-

sehen, so haben wir einen großen Platzsparen unter Kartoffelsilage damit abgestoßen!

Ein weiteres Verfahren steht darin, aus Kartoffeln Wier herzustellen; die Herstellung ist verhältnismäßig von einer Berliner Brauerei eingeschlossen worden und haben den Standhaus befriedigend genommen sein!

Zerner ist man bestrebt, aus Kartoffeln Gummi herzustellen; sollte dies sich bewähren, so würde es eine ungeheure Bedeutung für unsere Wirtschaft haben.

Es sind also eine ganze Anzahl Möglichkeiten vorhanden, die Kartoffel möglichst viele Abhängigkeiten zu verhindern; zum Glück sind die Verwendungsmöglichkeiten sehr vielseitig. Die nachstehenden Tabellen geben ein ungefähres Bild über die Verteilung der Ernte:

Prozent	
Nahrungsmittel	30
Wiefutter	35
Kartoffeln	15
Industrielle Verarbeitung	10
Verlust	10

Dennnoch verbrauchen wir zur menschlichen Ernährung kaum ein Drittel des Gesamtaufwands, und dabei sind noch die Mengen mit eingeschlossen, die zur Herstellung von Stärke dienen!

Der größte Teil wird verzehrt; hierbei handelt es sich allerdings nur um Kartoffeln, die zur menschlichen Ernährung nicht in Frage kommen, also wenig haltbare Sorten, solche mit weniger gutem Geschmack und solche mit weichem Fleisch, denn der Markt verlangt heute gelbfleischige Ware. Verschiedene Konservensmethoden legen den Landwirt in die Lage, seine Kartoffelvorräte bis in den Sommer hinein verlustlos aufzubewahren (einsäubern, Verarbeitung zu Kartoffelflocken).

Bei der industriellen Verarbeitung spielt die Spiritusbildung eine große Rolle; diese ist infolge noch wichtig, als sie als Rückstand ein gutes Wiefutter, die Schlempe, hinterlässt. Doch zeigt sich auch im Spiritusbau in den letzten Jahren ein starker Rückgang. Um dies großen Mengen Spiritus abzuverwenden, ist man dazu übergegangen, Spiritus mit Benzol zu vermischen; das Gemisch kommt unter dem Namen "Mopopolin" in den Handel und eignet sich vorzüglich als Kraftstoff für Automobile, Zugmaschinen usw. Hier eröffnet sich der Spiritusbildung ein weiterer, dankbares Betätigungsfeld, denn wenn man erst einmal so weit gekommen ist, unsere Motoren mit einheimischen Brennstoffen zu ver-

sehen, so haben wir einen großen Platzsparen unter Kartoffelsilage damit abgestoßen!

Ein weiteres Verfahren steht darin, aus Kartoffeln Wier herzustellen; die Herstellung ist verhältnismäßig von einer Berliner Brauerei eingeschlossen worden und haben den Standhaus befriedigend genommen sein!

Zerner ist man bestrebt, aus Kartoffeln Gummi herzustellen; sollte dies sich bewähren, so würde es eine ungeheure Bedeutung für unsere Wirtschaft haben.

Es sind also eine ganze Anzahl Möglichkeiten vorhanden, die Kartoffel möglichst viele Abhängigkeiten zu verhindern; zum Glück sind die Verwendungsmöglichkeiten sehr vielseitig. Die nachstehenden Tabellen geben ein ungefähres Bild über die Verteilung der Ernte:

Prozent	
Nahrungsmittel	30
Wiefutter	35
Kartoffeln	15
Industrielle Verarbeitung	10
Verlust	10

Dennnoch verbrauchen wir zur menschlichen Ernährung kaum ein Drittel des Gesamtaufwands, und dabei sind noch die Mengen mit eingeschlossen, die zur Herstellung von Stärke dienen!

Der größte Teil wird verzehrt; hierbei handelt es sich allerdings nur um Kartoffeln, die zur menschlichen Ernährung nicht in Frage kommen, also wenig haltbare Sorten, solche mit weniger gutem Geschmack und solche mit weichem Fleisch, denn der Markt verlangt heute gelbfleischige Ware. Verschiedene Konservensmethoden legen den Landwirt in die Lage, seine Kartoffelvorräte bis in den Sommer hinein verlustlos aufzubewahren (einsäubern, Verarbeitung zu Kartoffelflocken).

Bei der industriellen Verarbeitung spielt die Spiritusbildung eine große Rolle; diese ist infolge noch wichtig, als sie als Rückstand ein gutes Wiefutter, die Schlempe, hinterlässt. Doch zeigt sich auch im Spiritusbau in den letzten Jahren ein starker Rückgang. Um dies großen Mengen Spiritus abzuverwenden, ist man dazu übergegangen, Spiritus mit Benzol zu vermischen; das Gemisch kommt unter dem Namen "Mopopolin" in den Handel und eignet sich vorzüglich als Kraftstoff für Automobile, Zugmaschinen usw. Hier eröffnet sich der Spiritusbildung ein weiterer, dankbares Betätigungsfeld, denn wenn man erst einmal so weit gekommen ist, unsere Motoren mit einheimischen Brennstoffen zu ver-

sehen, so haben wir einen großen Platzsparen unter Kartoffelsilage damit abgestoßen!

Ein weiteres Verfahren steht darin, aus Kartoffeln Wier herzustellen; die Herstellung ist verhältnismäßig von einer Berliner Brauerei eingeschlossen worden und haben den Standhaus befriedigend genommen sein!

Zerner ist man bestrebt, aus Kartoffeln Gummi herzustellen; sollte dies sich bewähren, so würde es eine ungeheure Bedeutung für unsere Wirtschaft haben.

Es sind also eine ganze Anzahl Möglichkeiten vorhanden, die Kartoffel möglichst viele Abhängigkeiten zu verhindern; zum Glück sind die Verwendungsmöglichkeiten sehr vielseitig. Die nachstehenden Tabellen geben ein ungefähres Bild über die Verteilung der Ernte:

Prozent	
Nahrungsmittel	30
Wiefutter	35
Kartoffeln	15
Industrielle Verarbeitung	10
Verlust	10

Dennnoch verbrauchen wir zur menschlichen Ernährung kaum ein Drittel des Gesamtaufwands, und dabei sind noch die Mengen mit eingeschlossen, die zur Herstellung von Stärke dienen!

Der größte Teil wird verzehrt; hierbei handelt es sich allerdings nur um Kartoffeln, die zur menschlichen Ernährung nicht in Frage kommen, also wenig haltbare Sorten, solche mit weniger gutem Geschmack und solche mit weichem Fleisch, denn der Markt verlangt heute gelbfleischige Ware. Verschiedene Konservensmethoden legen den Landwirt in die Lage, seine Kartoffelvorräte bis in den Sommer hinein verlustlos aufzubewahren (einsäubern, Verarbeitung zu Kartoffelflocken).

Bei der industriellen Verarbeitung spielt die Spiritusbildung eine große Rolle; diese ist infolge noch wichtig, als sie als Rückstand ein gutes Wiefutter, die Schlempe, hinterlässt. Doch zeigt sich auch im Spiritusbau in den letzten Jahren ein starker Rückgang. Um dies großen Mengen Spiritus abzuverwenden, ist man dazu übergegangen, Spiritus mit Benzol zu vermischen; das Gemisch kommt unter dem Namen "Mopopolin" in den Handel und eignet sich vorzüglich als Kraftstoff für Automobile, Zugmaschinen usw. Hier eröffnet sich der Spiritusbildung ein weiterer, dankbares Betätigungsfeld, denn wenn man erst einmal so weit gekommen ist, unsere Motoren mit einheimischen Brennstoffen zu ver-

sehen, so haben wir einen großen Platzsparen unter Kartoffelsilage damit abgestoßen!

Ein weiteres Verfahren steht darin, aus Kartoffeln Wier herzustellen; die Herstellung ist verhältnismäßig von einer Berliner Brauerei eingeschlossen worden und haben den Standhaus befriedigend genommen sein!

Zerner ist man bestrebt, aus Kartoffeln Gummi herzustellen; sollte dies sich bewähren, so würde es eine ungeheure Bedeutung für unsere Wirtschaft haben.

Es sind also eine ganze Anzahl Möglichkeiten vorhanden, die Kartoffel möglichst viele Abhängigkeiten zu verhindern; zum Glück sind die Verwendungsmöglichkeiten sehr vielseitig. Die nachstehenden Tabellen geben ein ungefähres Bild über die Verteilung der Ernte:

Prozent	
Nahrungsmittel	30
Wiefutter	35
Kartoffeln	15
Industrielle Verarbeitung	10
Verlust	10

Dennnoch verbrauchen wir zur menschlichen Ernährung kaum ein Drittel des Gesamtaufwands, und dabei sind noch die Mengen mit eingeschlossen, die zur Herstellung von Stärke dienen!

Der größte Teil wird verzehrt; hierbei handelt es sich allerdings nur um Kartoffeln, die zur menschlichen Ernährung nicht in Frage kommen, also wenig haltbare Sorten, solche mit weniger gutem Geschmack und solche mit weichem Fleisch, denn der Markt verlangt heute gelbfleischige Ware. Verschiedene Konservensmethoden legen den Landwirt in die Lage, seine Kartoffelvorräte bis in den Sommer hinein verlustlos aufzubewahren (einsäubern, Verarbeitung zu Kartoffelflocken).

Bei der industriellen Verarbeitung spielt die Spiritusbildung eine große Rolle; diese ist infolge noch wichtig, als sie als Rückstand ein gutes Wiefutter, die Schlempe, hinterlässt. Doch zeigt sich auch im Spiritusbau in den letzten Jahren ein starker Rückgang. Um dies großen Mengen Spiritus abzuverwenden, ist man dazu übergegangen, Spiritus mit Benzol zu vermischen; das Gemisch kommt unter dem Namen "Mopopolin" in den Handel und eignet sich vorzüglich als Kraftstoff für Automobile, Zugmaschinen usw. Hier eröffnet sich der Spiritusbildung ein weiterer, dankbares Betätigungsfeld, denn wenn man erst einmal so weit gekommen ist, unsere Motoren mit einheimischen Brennstoffen zu ver-

sehen, so haben wir einen großen Platzsparen unter Kartoffelsilage damit abgestoßen!

Ein weiteres Verfahren steht darin, aus Kartoffeln Wier herzustellen; die Herstellung ist verhältnismäßig von einer Berliner Brauerei eingeschlossen worden und haben den Standhaus befriedigend genommen sein!

Zerner ist man bestrebt, aus Kartoffeln Gummi herzustellen; sollte dies sich bewähren, so würde es eine ungeheure Bedeutung für unsere Wirtschaft haben.

Es sind also eine ganze Anzahl Möglichkeiten vorhanden, die Kartoffel möglichst viele Abhängigkeiten zu verhindern; zum Glück sind die Verwendungsmöglichkeiten sehr vielseitig. Die nachstehenden Tabellen geben ein ungefähres Bild über die Verteilung der Ernte:

